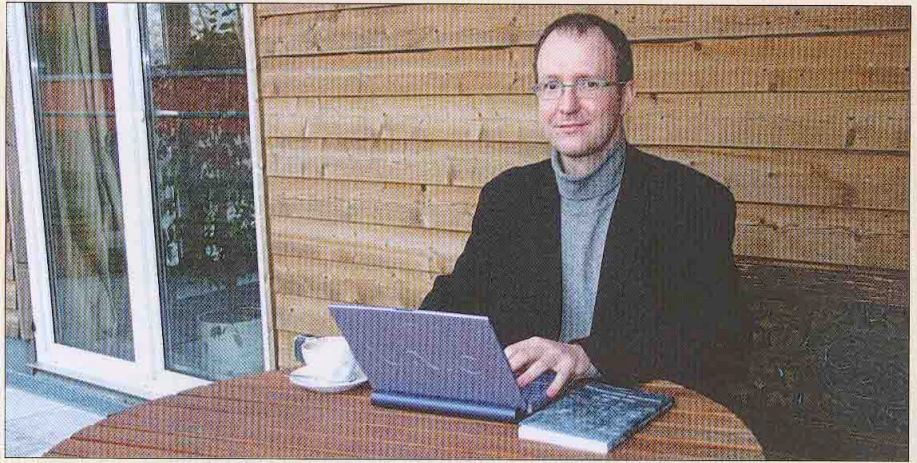


Ein abwechslungsreiches Leben, während dessen er beruflich weltweit tätig war, hat Hayo Werner bereits mit 37 Jahren hinter sich, bevor er sich vor zwei Jahren mit seiner Familie in einer Penthouse-Wohnung beim Allbau auf der Dilldorfer Höhe niederließ. Die beruflich etwas ruhigere Zeit nutzte der studierte Diplom-Kaufmann, um einen Roman zu schreiben, in dem er ein neues - auf den ersten Blick fantastisches - Wirtschaftskonzept auch für den Nichtfachmann verständlich vorstellt.



Vom Weltbürger zum Schriftsteller

Überm Baldeneysee flossen die Gedanken

„Meine betriebs- und volkswirtschaftlichen Kenntnisse habe ich während meines Studiums erworben. Danach war ich einige Jahre für die am „Neuen Markt“ bekannte Firma Pixelpark für die Bereiche Finanzen und Strategie verantwortlich, bevor ich mich 1997 zusammen mit einem Partner selbstständig gemacht habe und wir die Firma Canbox gründeten“, fasst Hayo Werner seinen beruflichen Werdegang in wenigen Sätzen zusammen.

Durch den rasanten Aufstieg zum international tätigen Unternehmen und den jähen Niedergang der Firma - parallel zum Auf und Ab des neuen Marktes - gewann er viel Wissen, wurden ihm aber auch die Schwächen des derzeitigen Wirtschaftssystems deutlich.

Die wirtschaftliche Krise und die Entwicklung an den Börsen beschäftigte Werner. „Ich habe mich gefragt, ob die Rationalisierung von Arbeitsplätzen, Sozialabbau und Niedriglöhne wirklich die einzig richtigen Antworten sind und entwickelte die Idee eines anderen Wirtschaftskonzeptes, das eigentlich gar nicht so neu ist“, meint der Autor und fährt fort: „Vor einem Jahr kam mir während einer Autofahrt die Schlüssel-Idee, die ich zuerst mehrmals verworfen habe, bis sich schließlich alles zusammenfügte.“

Werner beschloss, seine

Vision in einem Buch vorzustellen: „Ein Sachbuch kam für mich nicht in Frage. Um die Idee einem breiteren Publikum vorzustellen, sollte es ein Roman werden.“

In nur vier Monaten schrieb Hayo Werner ihn. „Mir kam es ungeheuer lang vor, aber ich habe jetzt schon oft gehört, dass dies schnell sei“, lacht der Schriftsteller. Langwierige Recherchen brauchte er nicht zu machen. Das theoretische Wissen aus dem Studium und die praktische Erfahrung des Berufslebens kamen ihm dabei zu Gute.

Und die Familie, was meinte sie dazu? „Meine Familie fand das klasse, und nach der langen Zeit, in der ich ständig unterwegs war, war es für uns alle schön, dass ich über längere Zeit zu Hause arbeiten konnte. Und ich habe



Auf dem Balkon seiner Wohnung auf der Dilldorfer Höhe entstanden Teile des Buches von Hayo Werner. Beim Blick auf den Baldeneysee bekamen die Gedanken manches Mal Flügel...

die schöne Umgebung beim Schreiben genießen können. Im Sommer an schönen Tagen auf der Terrasse mit Blick über den Baldeneysee, das war schon herrlich motivierend.“

Geld verdient der Essener mit seiner Firma, über die er Software-Lizenzen vertreibt und Management-Beratungen durchführt, denn vom Buch alleine kann er (noch) nicht leben. Werner schmunzelt: „Sollte es aber soweit kommen, habe ich nichts dagegen, aber das war nicht das Ziel, als ich das Buch begann.“

Immerhin steht sein im November erschienenes Buch bei Amazon schon ziemlich weit oben im Verkaufsrang und die positiven Buchbesprechungen im „Wallstreet Journal Europe“, „Capital“ und „Der Aktionär“ lassen ihn hoffen, dass sich eine breite Diskussion über sein Modell entwickelt.

Hayo Werner blickt aber schon weiter. Ein neues Buch hat er bereits im Sinn, einen Insider-Roman über die Mechanismen der „New Economie“.

Kontakt: hayo.werner@canbox.de

Romanheld will Wohlstand für alle

„**Winstons Masterplan**“ ist der Titel des Buches, in dem **Hayo Werner** (Bild) einen mächtigen Politiker beschreibt, der nach einem schwierigen Fernsehinterview eine faszinierende Vision entwickelt: Mit der „Produktiven Wohlstandskomponente“ will er den Kreislauf des Geldes auf den Kopf stellen. Sein Ziel ist, die Gewinne der großen weltweit aktiven Multis auf die Bankkonten der Bürger zu bringen, um damit die bestehende Einkommenslücke zu schließen. Die Arbeitslosigkeit will er reduzieren und die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft steigern. Er beabsichtigt auch die Alterssicherung der Gesellschaft zu verbessern. Die Menschen sollen eine fundierte Zukunft haben, der sie begeistert und mit Vertrauen entgegen sehen können. **ISBN: 3833420197, Preis: 14,90 Euro**

